
Subject: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Sun, 23 Sep 2007 15:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

könnte es sein, dass bei manchen Menschen die Einnahme von Fin eher negativ wirkt? Zwar senkt ja Fin DHT, aber dadurch entsteht ja auch mehr Testosteron.

Und laut neuen Studien ist ja nicht nur DHT verantwortlich für den Haarausfall, sondern bei entsprechender Empfindlichkeit auch der Anstieg von freiem T.

Bei mir war es halt so: parallel zur eher aggressiven Zunahme meines Haarausfalls, entstanden auch sehr viele, recht eitrige und große Pickel/Pusteln auf Rücken und Schulter, welche ich vorher in diesem Ausmaß nicht hatte. Zeitgleich nahm eben auch der Haarausfall extrem zu.

Ich nehme Fin jetzt knapp drei Jahre, und von einem Stopp kann man nicht reden. Der Haarstatus hat sich weiter verschlechtert, und seit 3 Jahren habe ich auch immer noch viele Pickel auf Rücken und oberen Schulterblättern.

Extrem Sportler und Bodybuilder verlieren ja auch ihre Haare mehr, auch beispielsweise nach einer Testo-Kur, auch wenn sie beispielsweise eigentlich nie von AGA betroffen waren.

Zu meinem Haarstatus: Hat sich eher diffuse entwickelt. Zuerst Front, dann Front und Hinterkopf, jetzt alles eher diffuse und die komplette Matte. Seiten und Nacken sind dicht!

Über Ratschläge wäre ich dankbar,
viele Grüße!

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [stef84](#) on Sun, 23 Sep 2007 15:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfache Antwort: Nein!

Fin kann nicht den HA verstärken. Garantiert nicht.

Warum haben Bodybuilder nach Testo-Kuren wohl HA?

Weil mehr Testosteron zur Verfügung steht!

Und DHT wird aus T gebildet!!! Daher haben Bodybuilder mehr "giftiges" DHT. Und aher bekommen mache HA!

Und was soll denn das für eine Studie sein, wo steht dass nicht nur DHT sondern auch T für HA verantwortlich ist. Da verwechselt du was, oder hasts nicht richtig gelesen.

Wie gesagt, DHT wird aus T gebildet. Fin senkt das DHT, also es wird weniger DHT aus T

gebildet. Daher setigt der Testosteronspiegel.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Sun, 23 Sep 2007 15:27:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm.. ich weiß nicht, ob ich es falsch verstanden hab, aber ihr könnt mich gerne korrigieren.

Die Studie ist ziemlich aktuell von 2006.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=AbstractPlus&list_uids=16931898&am p;query_hl=6&itool=pubmed_docsum
(Effect of 5alpha-dihydrotestosterone and testosterone on apoptosis in human dermal papilla cells.)

Hier gibt es noch eine ausführliche Diskussion dazu:

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=32& t=28809&st=0&sk=t&sd=a>

Und hier:

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=46& t=40339&start=0&st=0&sk=t&sd=a>

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Sun, 23 Sep 2007 15:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Fragestellung aus dem aufgeführten Thread:

"Wenn DHT der einzige Grund wäre, warum würde dann Fin und erst recht Dut, nicht bei jedem wirken?"

Und warum berichten einige von einem viel stärkeren Haarausfall unter DUT, nachdem Sie unter Fin nicht so viele Haare lassen mußten.

DUT hemmt nun wirklich viel DHT.

Jeder Mensch ist anders. Es wird in dem Thread vermutet, dass manche eher anfälliger sind bzgl. Testosteron, und das bei diesen Personen aus dem Grund einfach Fin oder DUT nicht so wirken bzw. negativer wirken können."

Und welche Studien gibt es überhaupt, ob es unter Fin auch zu verstärktem Haarausfall kommen kann?

Entweder heißt es: es wirkt! STOP!
Oder: HA konnte nicht gestoppt werden, und läuft weiter.

Wenn der HA zunimmt, dann ist es halt in einer Studie der normale Prozess des HA's... sowas wird nicht untersucht.

Und sowas in die Studie reinzuschreiben, dass der HA auch zunehmen kann, wäre ziemlich kontraproduktiv: niemand würde Propecia schlucken, auch wenn es bei der Mehrzahl der Nutzer wirkt.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [stef84](#) on Sun, 23 Sep 2007 18:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar ist DHT nicht der einzige Grund. Wahrscheinlich!
Aber du hast das in Bezug Testosteron falsch interpretiert! Der Testosteronspiegel steigt, weil weniger Testosteron in DHT umgewandelt wird.
Fin verstärkt definitiv nicht den HA! Im schlimmsten Fall bewirkt es halt gar nichts!

Außerdem hemmt Dut ein anderes Enzym als Fin. Und da kann es vielleicht schon vorkommen, dass es den HA verstärkt.
Und 70% oder auch 90% Hemmung reichen einfach bei manchen Leuten nicht. Das Rest-DHT reicht hier eben immer noch um die Haare vom Kopf zu fegen.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [code11](#) on Sun, 23 Sep 2007 18:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

stef84 schrieb am Son, 23 September 2007 20:11 Klar ist DHT nicht der einzige Grund.
Wahrscheinlich!
Aber du hast das in Bezug Testosteron falsch interpretiert! Der Testosteronspiegel steigt, weil weniger Testosteron in DHT umgewandelt wird.

Du, ich hab nichts falsch interpretiert. Wie Du selber schreibst, steigt der Testosteronspiegel. Und genau das ist es, was ich meine.

Mir ist schon klar, dass der Grund des Anstiegs darin begründet liegt, dass weniger in DHT umgewandelt werden kann.

Aber nichts destotrotz: es ist mehr freies Testosteron, und weniger DHT.

Und: Die Studie sagt das Testosteron schädlich ist für die Haare, und das hattest Du ja verneint.

stef84

Fin verstärkt definitiv nicht den HA! Im schlimmsten Fall bewirkt es halt gar nichts!

Also "definitiv" weiß man definitiv nichts! Nicht böse gemeint... aber ich weiß nicht, wie Du auf diese definitive Aussage kommst.

stef84

Außerdem hemmt Dut ein anderes Enzym als Fin. Und da kann es vielleicht schon vorkommen, dass es den HA verstärkt.

Und 70% oder auch 90% Hemmung reichen einfach bei manchen Leuten nicht. Das Rest-DHT reicht hier eben immer noch um die Haare vom Kopf zu fegen.

90% Hemmung sollten sich sicherlich schon bemerkbar machen, wenn es alles so einfach mit dem tollen DHT wäre.

Ich denke einfach, dass sowol DHT, wie auch Testosteron die Haare schädigen. DHT ist beim Andocken 3-4 Mal potenter als Testosteron, aus diesem Grund können viele auch große Erfolge mit der Reduktion von DHT erzielen, allerdings kann ich mir auch vorstellen, dass manche auf Testosteron stärker mit HA reagieren und eine Einnahme von FIN nichts bringt bzw. kontraproduktiv ist.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [Alibi](#) on Sun, 23 Sep 2007 19:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Testosteron wird aber nur minimal erhöht, DHT aber um 70% gesenkt.

Zitat:DHT ist beim Andocken 3-4 Mal potenter als Testosteron

genau aus diesem grund kann eine 70% senkung von DHT bei minimalem anstieg von testosteron nicht kontraproduktiv für die haare sein.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Sun, 23 Sep 2007 19:19:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Son, 23 September 2007 21:06 Testosteron wird aber nur minimal erhöht, DHT aber um 70% gesenkt.

Zitat: DHT ist beim Andocken 3-4 Mal potenter als Testosteron

genau aus diesem Grund kann eine 70% Senkung von DHT bei minimalem Anstieg von Testosteron nicht kontraproduktiv für die Haare sein.

20% mehr Testosteron bei Einnahme von FIN, finde ich persönlich schon nicht wenig... so stehts zumindest geschrieben.

Andere Frage: Wenn jetzt 70% weniger DHT da ist bei der Einnahme von FIN, wo ist dann der 70%ige Teil von DHT mehr da? Von Was? Erhöhen sich noch andere Werte? Oder entsprechen die 70% DHT den 20% Testosteron?

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Mon, 24 Sep 2007 06:44:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Son, 23 September 2007 21:19

Andere Frage: Wenn jetzt 70% weniger DHT da ist bei der Einnahme von FIN, wo ist dann der 70%ige Teil von DHT mehr da? Von Was? Erhöhen sich noch andere Werte?

nein diese Rechnung geht nicht auf...nein es erhöht sich sonst nichts...höchstens die Testosteron-Bindungsproteine..

Zitat:
Oder entsprechen die 70% DHT den 20% Testosteron?

nein DHT kann nicht nur aus Testosteron entstehen..bzw..nicht nur aus dem Testosteron der vom Hoden stammt...die Nebenhodenrinde produziert auch einiges und manchmal mehr als der Hoden.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Sep 2007 11:57:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei solchen Problemen kann ich mir gut vorstellen, dass die Kombination DHT-Hemmer (am besten Dut) plus ein Medikament was das Testo zusätzlich senkt, am besten wirkt. Das ganze am besten sowohl oral als auch topisch.

Ist nur ne Vermutung...

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Mon, 24 Sep 2007 12:49:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 13:57Bei solchen Problemen kann ich mir gut vorstellen, dass die Kombination DHT-Hemmer (am besten Dut) plus ein Medikament was das Testo zusätzlich senkt, am besten wirkt. Das ganze am besten sowohl oral als auch topisch.

Ist nur ne Vermutung...

Am besten und einfachsten wäre ein topisches Mittel, das sowohl DHT, wie auch Testosteron topisch von den Haarwurzeln blockt.

Grundsätzlich denke ich auch, dass eine Senkung von Testosteron günstig für den HA ist. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es gesund ist, seinen Testosteron-Spiegel zu senken.

Kann es vorkommen, dass es aus irgendwelchen Gründen passieren kann, dass der Testosteron-Spiegel irgendwann mal erhöhter ist?

Und wie war das noch mal mit dem grünen Tee? Senkt der nicht den Testosteron-Spiegel, erhöht den DHT Gehalt um ein vielfaches, aber ist laut einer Studie trotzdem gut für den Haarwuchs?

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [stef84](#) on Mon, 24 Sep 2007 14:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Mon, 24 September 2007 14:49Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 13:57Bei solchen Problemen kann ich mir gut vorstellen, dass die Kombination DHT-Hemmer (am besten Dut) plus ein Medikament was das Testo zusätzlich senkt, am besten wirkt. Das ganze am besten sowohl oral als auch topisch.

Ist nur ne Vermutung...

Am besten und einfachsten wäre ein topisches Mittel, das sowohl DHT, wie auch Testosteron topisch von den Haarwurzeln blockt.

Grundsätzlich denke ich auch, dass eine Senkung von Testosteron günstig für den HA ist. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es gesund ist, seinen Testosteron-Spiegel zu senken.

Kann es vorkommen, dass es aus irgendwelchen Gründen passieren kann, dass der Testosteron-Spiegel irgendwann mal erhöhter ist?

Und wie war das noch mal mit dem grünen Tee? Senkt der nicht den Testosteron-Spiegel, erhöht den DHT Gehalt um ein vielfaches, aber ist laut einer Studie trotzdem gut für den Haarwuchs?

Also ich bin der Meinung, dass T mit HA nix zu tun hat. Nur so, dass durch viele T eben viel DHT gebildet wird! Der T-Spiegel erhöht sich eben durch DHT Senkung! Das ist halt so. Und deswegen gibt es sicher kein HA. Das ist meine Meinung!

Sport und Sex erhöht den T-Spiegel. Aber nur minimal! Eventl. erhöhen hohe Dosen Zink das T ebenfalls.

Das grüne Tee den T senkt und vor allem das DHT erhöht habe ich noch nie gehört. Vor allem nicht um ein vielfaches. Genauso, dass er gegen HA wirkt ist eher ein Gerücht, dass hier immer mal wieder auftaucht. Vielleicht kann er etwas unterstützend wirken. Vielleicht! Und Studie ist uebrigens nicht gleich Studie. Weil du hier so mit Studien auffährst. Im Reagenzglas kann man so ziemlich alles erzeugen was man will. Es gibt so viele dumme, nutzlose und nicht in den Alltag uebertragbare Studien. Man muss immer auf, die Hintergrundinfos der Studie achten um zu entscheiden wie sinnvoll sie ist.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Mon, 24 Sep 2007 14:28:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 24 September 2007 16:08code11 schrieb am Mon, 24 September 2007 14:49Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 13:57Bei solchen Problemen kann ich mir gut vorstellen, dass die Kombination DHT-Hemmer (am besten Dut) plus ein Medikament was das Testo zusätzlich senkt, am besten wirkt. Das ganze am besten sowohl oral als auch topisch.

Ist nur ne Vermutung...

Am besten und einfachsten wäre ein topisches Mittel, das sowohl DHT, wie auch Testosteron topisch von den Haarwurzeln blockt.

Grundsätzlich denke ich auch, dass eine Senkung von Testosteron günstig für den HA ist. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es gesund ist, seinen Testosteron-Spiegel zu senken.

Kann es vorkommen, dass es aus irgendwelchen Gründen passieren kann, dass der

Testosteron-Spiegel irgendwann mal erhöhter ist?

Und wie war das noch mal mit dem grünen Tee? Senkt der nicht den Testosteron-Spiegel, erhöht den DHT Gehalt um ein vielfaches, aber ist laut einer Studie trotzdem gut für den Haarwuchs?

Also ich bin der Meinung, dass T mit HA nix zu tun hat. Nur so, dass durch viele T eben viel DHT gebildet wird! Der T-Spiegel erhöht sich eben durch DHT Senkung! Das ist halt so. Und deswegen gibt es sicher kein HA. Das ist meine Meinung!

Sport und Sex erhöht den T-Spiegel. Aber nur minimal! Eventl. erhöhen hohe Dosen Zink das T ebenfalls.

Das grüne Tee den T senkt und vor allem das DHT erhöht habe ich noch nie gehört. Vor allem nicht um ein vielfaches. Genauso, dass er gegen HA wirkt ist eher ein Gerücht, dass hier immer mal wieder auftaucht. Vielleicht kann er etwas unterstützend wirken. Vielleicht! Und Studie ist übrigens nicht gleich Studie. Weil du hier so mit Studien auffährst. Im Reagenzglas kann man so ziemlich alles erzeugen was man will. Es gibt so viele dumme, nutzlose und nicht in den Alltag übertragbare Studien. Man muss immer auf, die Hintergrundinfos der Studie achten um zu entscheiden wie sinnvoll sie ist.

Also, eine oder mehrere Studien sind nunmal besser, als gar keine!

Das "Grüner Tee" den DHT-Spiegel um ein vielfaches erhöht wurde nun hier schon ausführlich diskutiert. Ob grüner Tee hilft oder nicht, das ist für mich auch zweitrangig. Sicherlich ist er gesund!

Testosteron schädigt den Haarfollikel, das ist nunmal einfach das Ergebnis von mehreren neuen Studien, die letztes Jahr durchgeführt wurden... aber Du hast recht: in vitro.

Aber trotzdem spricht ja nichts dagegen, dass ganz einfach mal kontrovers zu diskutieren, als einfach zu sagen: T schadet dem Haar nicht, und das mit gar keiner Studie belegen zu können.

Ich sage ja auch nicht direkt, dass T dem Haar schadet. Ich lasse es offen, und rege zur Diskussion an. Denn niemand kann es ganz genau wissen.

Es ist eine Vermutung, aber wie ich persönlich finde, nicht abwägend.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Sep 2007 14:30:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Protein + B6 + Zink = Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [code11](#) on Mon, 24 Sep 2007 14:48:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 16:30Protein + B6 + Zink =
Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Fast logisch!

Nur meine persönliche Meinung: T alleine schädigt auch die Haare. Auch wenn gar kein DHT im Blut wäre. Aber das ist ja unsere kontroverse Diskussion.

Also nicht nur: mehr T = mehr DHT

Das beste Mittel wäre aus meiner Sicht topisch, und würde als Rezeptorblocker sowohl T, als auch DHT Andockungen, unterbinden.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Alibi](#) on Mon, 24 Sep 2007 15:00:36 GMT

du lässt ja echt nicht locker...

wenn Testosteron selber auch HA verursacht, wieso ist AGA dann ein Fremdwort für ein paar Menschen auf dieser Welt (ka wo die herkommen, jemand hatte mal einen artikel über die hier gepostet), deren Körper kein DHT produziert? Wenn Testosteron selber im Stande wäre, HA auszulösen, müssten doch einige von diesen Leute AGA haben. Haben sie aber nicht. Also verursacht T keinen Haarausfall.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [stef84](#) on Mon, 24 Sep 2007 15:17:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Mon, 24 September 2007 16:28stef84 schrieb am Mon, 24 September 2007 16:08code11 schrieb am Mon, 24 September 2007 14:49Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 13:57Bei solchen Problemen kann ich mir gut vorstellen, dass die Kombination DHT-Hemmer (am besten Dut) plus ein Medikament was das Testo zusätzlich senkt, am besten wirkt. Das ganze am besten sowohl oral als auch topisch. Ist nur ne Vermutung...

Am besten und einfachsten wäre ein topisches Mittel, das sowohl DHT, wie auch Testosteron topisch von den Haarwurzeln blockt.

Grundsätzlich denke ich auch, dass eine Senkung von Testosteron günstig für den HA ist. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es gesund ist, seinen Testosteron-Spiegel zu senken.

Kann es vorkommen, dass es aus irgendwelchen Gründen passieren kann, dass der Testosteron-Spiegel irgendwann mal erhöhter ist?

Und wie war das noch mal mit dem grünen Tee? Senkt der nicht den Testosteron-Spiegel, erhöht den DHT Gehalt um ein vielfaches, aber ist laut einer Studie trotzdem gut für den Haarwuchs?

Also ich bin der Meinung, dass T mit HA nix zu un hat. Nur so, dass durch vile T eben viel DHT gebildet wird! Der T-Spiegel erhöht sich eben durch DHT Senkung! Das ist halt so. Und deswegen gibt es sicher kein HA. Das ist meine Meinung!

Sport und Sex erhöht den T-Spiegel. Aber nur minimal! Eventl. erhöhen hohe Dosen Zink das T ebenfalls.

Das gruener Tee den T senkt und vor allem das DHT erhöht habe ich noch nie gehört. Vor allem nicht um ein vielfaches. Genauso, dass er gegen HA wirkt ist eher ein Geruecht, dass hier immer mal wieder auftaucht. Vielleicht kann er etwas unterstuetzend wirken. Vielleicht! Und Studie ist uebrigens nicht gleich Studie. Weil du hier so mit Studien auffährst. Im

Reagenzglas kann man so ziemlich alles erzeugen was man will. Es gibt so viele dumme, nutzlose und nicht in den Alltag uebertragbare Studien. Man muss immer auf, die Hintergrundinfos der Studie achten um zu entscheiden wie sinnvoll sie ist.

Also, eine oder mehrere Studien sind nunmal besser, als gar keine!

Das "Grüner Tee" den DHT-Spiegel um ein vielfaches erhöht wurde nun hier schon ausführlich diskutiert. Ob grüner Tee hilft oder nicht, das ist für mich auch zweitrangig. Sicherlich ist er gesund!

Testosteron schädigt den Haarfollikel, das ist nunmal einfach das Ergebnis von mehreren neuen Studien, die letztes Jahr durchgeführt wurden... aber Du hast recht: in vitro.

Aber trotzdem spricht ja nichts dagegen, dass ganze einfach mal kontrovers zu diskutieren, als einfach zu sagen: T schadet dem Haar nicht, und das mit gar keiner Studie belegen zu können.

Ich sage ja auch nicht direkt, dass T dem Haar schadet. Ich lasse es offen, und rege zur Diskussion an. Denn niemand kann es ganz genau wissen.

Es ist eine Vermutung, aber wie ich persönlich finde, nicht abwägig.

Wo wurde ausführlich diskutiert, dass grüner Tee das DHT erhöht?
Das ist bei Mäusen so. Denn da gab es ne Studie, die wurde eben bei Mäusen gemacht. Und Mäuse haben ja nicht so oft AGA.
Was ich sagen will: Dass lässt sich nicht so einfach auf den Mensch übertragen. Ich hab's erwähnt. In Studien kann man so ziemlich alles zeigen was man will!

Ich trinke grünen Tee übrigens auch nicht wegen der Haare. Er ist gesund und, manche mögen es nicht glauben, er schmeckt mir.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [stef84](#) on Mon, 24 Sep 2007 15:20:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 16:30 Protein + B6 + Zink = Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in

DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Der Teil des T, der erhöht wurde, wird aber nicht in DHT abgebaut. Das Enzym, welches dies steuert, ist ja durch Fin ja blockiert. Also brauch man keinen Testo-Senker nehmen. Das erhöht höchstens die sexuellen NW.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [code11](#) on Mon, 24 Sep 2007 15:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Mon, 24 September 2007 17:00du lässt ja echt nicht locker...

wenn Testosteron selber auch HA verursacht, wieso ist AGA dann ein Fremdwort für ein paar Menschen auf dieser Welt (ka wo die herkommen, jemand hatte mal einen artikel über die hier gepostet), deren Körper kein DHT produziert? Wenn Testosteron selber im Stande wäre, HA auszulösen, müssten doch einige von diesen Leute AGA haben. Haben sie aber nicht. Also verursacht T keinen Haarausfall.

Ich weiß nicht, vorher sie kommen, und wer diese "Menschen" sind.

Alles ist halt anlagebedingt, manche Haarfollikel sind eben empfindlicher auf DHT, manche vielleicht auf T, manche auf beiden.... wer weiß das schon genau.

Und DUT reduziert nun wirklich schon echt viel DHT. Und warum hilft es dann nicht?

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Sep 2007 22:53:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 24 September 2007 17:20Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 16:30Protein + B6 + Zink = Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Der Teil des T, der erhöht wurde, wird aber nicht in DHT abgebaut. Das Enzym, welches dies steuert, ist ja durch Fin ja blockiert. Also brauch man keinen Testo-Senker nehmen. Das erhöht höchstens die sexuellen NW.

Ist nicht ganz richtig. Denn Fin senkt das Enzym 5a-Reductase nur zu 70%, Dut zu 90%. Leider gibt es noch kein Medikament was eine 100%ige Hemmung ermöglicht. Das wäre wohl der Schlüssel zu vollem Haar ohne Kompromisse. Warum? Bei den Leuten mit genetischem Defekt die kein DHT (0%) herstellen können, gibt es keine AGA. Also wissen wir doch schon, wie der Hase läuft.. Jetzt brauchen wir nur noch ein Mittel was 100,0% DHT-Senkung ermöglicht.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [stef84](#) on Mon, 24 Sep 2007 23:23:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 25 September 2007 00:53stef84 schrieb am Mon, 24 September 2007 17:20Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 16:30Protein + B6 + Zink = Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Der Teil des T, der erhöht wurde, wird aber nicht in DHT abgebaut. Das Enzym, welches dies steuert, ist ja durch Fin ja blockiert. Also brauch man keinen Testo-Senker nehmen. Das erhöht höchstens die sexuellen NW.

Ist nicht ganz richtig. Denn Fin senkt das Enzym 5a-Reductase nur zu 70%, Dut zu 90%. Leider gibt es noch kein Medikament was eine 100%ige Hemmung ermöglicht. Das wäre wohl der Schlüssel zu vollem Haar ohne Kompromisse. Warum? Bei den Leuten mit genetischem Defekt die kein DHT (0%) herstellen können, gibt es keine AGA. Also wissen wir doch schon, wie der Hase läuft.. Jetzt brauchen wir nur noch ein Mittel was 100,0% DHT-Senkung ermöglicht.

Das mag ja sein. Aber meine Erklärung zu deiner vorherigen Aussage ist trotzdem richtig!

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 25 Sep 2007 07:01:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wo wurde ausführlich diskutiert, dass grüner Tee das DHT erhöht?

Das würde ich auch gerne wissen.

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [code11](#) on Tue, 25 Sep 2007 10:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Die, 25 September 2007 09:01Zitat:Wo wurde ausführlich diskutiert, dass grüner Tee das DHT erhöht?

Das würde ich auch gerne wissen.

Diskussion: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/4935/>

<http://jn.nutrition.org/cgi/content/full/133/2/516#SEC2>.

"Mice treated with black tea tended to have a greater serum testosterone concentration (34.4%, $P = 0.50$) and had a 72% lower DHT concentration than controls ($P < 0.05$), suggesting that black tea may contain components that inhibit the activity of 5-reductase, an enzyme that converts testosterone to the more bioactive DHT. Green tea tended to increase serum testosterone and DHT levels by 73.8% ($P = 0.14$) and 194% ($P = 0.076$), respectively. The combination of SPC and green tea reduced serum levels of DHT ($P < 0.05$)."

Subject: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall

Posted by [stef84](#) on Tue, 25 Sep 2007 11:24:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Die, 25 September 2007 12:35Unkreativer schrieb am Die, 25 September 2007 09:01Zitat:Wo wurde ausführlich diskutiert, dass grüner Tee das DHT erhöht?

Das würde ich auch gerne wissen.

Diskussion: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/4935/>

<http://jn.nutrition.org/cgi/content/full/133/2/516#SEC2>.

"Mice treated with black tea tended to have a greater serum testosterone concentration (34.4%, $P = 0.50$) and had a 72% lower DHT concentration than controls ($P < 0.05$), suggesting that black tea may contain components that inhibit the activity of 5-reductase, an enzyme that converts testosterone to the more bioactive DHT. Green tea tended to increase serum testosterone and DHT levels by 73.8% ($P = 0.14$) and 194% ($P = 0.076$), respectively. The combination of SPC and

green tea reduced serum levels of DHT (P < 0.05)."

Wie gesagt: Mäuse!

Und die Diskussion kam bis heute leider zu keinem Ergebniss! Ob jetzt Gruener Tee das DHT erhöht, oder noch wichtiger, ob er gegen HA hilft oder gar schadet!

Subject: Aw: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 13 Apr 2011 23:07:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

push

Subject: Aw: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Exabyte](#) on Sun, 17 Apr 2011 13:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 25 September 2007 00:53stef84 schrieb am Mon, 24 September 2007 17:20Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 24 September 2007 16:30Protein + B6 + Zink = Testosteron

das ist auch der Grund warum z.B. Austern so gut für die Potenz sind.

Natürlich ist T unbedenklich für die Haare. Aber je mehr T, desto höher auch das DHT. Und je mehr DHT geblockt wird, desto höher wird wiederum auch das T, was dann wiederum mehr in DHT abgebaut wird... Ein Teufelskreis! Deshalb schrieb ich ja, man braucht (in einigen Fällen) zusätzlich ein Mittel was das T zusätzlich senkt. Denn je weniger T, desto weniger DHT, um so weniger HA.. Eigentlich ganz logisch.

Der Teil des T, der erhöht wurde, wird aber nicht in DHT abgebaut. Das Enzym, welches dies steuert, ist ja durch Fin ja blockiert. Also brauch man keinen Testo-Senker nehmen. Das erhöht höchstens die sexuellen NW.

Ist nicht ganz richtig. Denn Fin senkt das Enzym 5a-Reductase nur zu 70%, Dut zu 90%. Leider gibt es noch kein Medikament was eine 100%ige Hemmung ermöglicht. Das wäre wohl der Schlüssel zu vollem Haar ohne Kompromisse. Warum? Bei den Leuten mit genetischem Defekt die kein DHT (0%) herstellen können, gibt es keine AGA.

Also wissen wir doch schon, wie der Hase läuft..

Jetzt brauchen wir nur noch ein Mittel was 100,0% DHT-Senkung ermöglicht.

Da wär ich mir nicht sicher, ich meine DUT senkt die 5a-Reductase ja offenbar stärker als Finasterid, allerdings ohne in der Praxis eine bessere Wirkung zu erzielen.

Meine Frage ist, wie das genau mit den Androgenrezeptoren funktioniert. Ich meine, haben Leute mit AGA einfach mehr Androgenrezeptoren, empfindlichere Rezeptoren oder liegt die Ursache woanders?

Vielleicht wäre es möglich, die Rezeptoren durch ein künstliches Androgen, das um einiges weniger wirkt als Testosteron oder DHT zu "verstopfen".

Subject: Aw: Re: DHT Hemmung -> Erhöhung Testosteron -> Haarausfall
Posted by [Alibi](#) on Sun, 17 Apr 2011 14:25:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Exabyte schrieb am Sun, 17 April 2011 15:37

Meine Frage ist, wie das genau mit den Androgenrezeptoren funktioniert. Ich meine, haben Leute mit AGA einfach mehr Androgenrezeptoren, empfindlichere Rezeptoren oder liegt die Ursache woanders?

THIS

Zitat:Vielleicht wäre es möglich, die Rezeptoren durch ein künstliches Androgen, das um einiges weniger wirkt als Testosteron oder DHT zu "verstopfen".

Spiro und Fluta machen das ja.
Wunder bringen beide dennoch nicht.
